

1. Der erste Hener, J. G. Hener, übernahm 1801 das Anwesen von einem Vetter Joh. Hagen. Hener 1778 - 1844
Hener hatte 7 Sö drei Tö. Gebh. geb 1808 starb 1833 in Griechenland. Jakob (Sujock genannt) 1805/78
1. Joh. Georg 1778 – 1844, Frau M.A. Gierer 1770/1848 Enkel
2. Josef Hener 1845 – 1895, s. Frau 1844 -1922
Ther. Renz v. Hiltensweiler
3. Josef Hener 1875 - , s. Frau Elise Bettinger
v. Ludwigshafen See 1878 -
Bürgermeister 1927
Kinderlos!

Nach Joh. Gg Hener war Anna Kath. mit Geschwister
Besitzerin. 4 Brüder starben ledig,
einer als Kind und 2 auswärts.

Gebh. Hener 6.7.1808 – Griechenland 1833
verewigt in der Kirche durch mich.
14.5.1930, Buch 3, Seite 389
auch H 25 u. D 3 /391

Jos. Hener baut 1925, Frühjahr die Wohnstube neu
sein Vater starb, 10 Tage krank, am 9.II 1895- 50
Jahre alt. (Auch die Aussenansicht wurde 1925
neu erstellt.)

Haus Nr. 28 Hener

Dieses Haus hat seit alter Zeit
den Hausnamen Weberlis und den
Familiennamen Hener. Die
alten Hener waren viele Jahre
Totengräber, einer von diesen, Frz. Anton,
war eben damit beschäftigt einem
Schuhmacher Joos das Grab zu
machen, 31.01.1871, als er einen
Schlaganfall erlitt und selbst in
das Grab fiel. Er hieß Franz Anton.
Der alte Wirt sah dies
zufällig von seinem Fenster
aus. Der derzeitige Besitzer nahm
am Hause Veränderungen vor.
Ein Großonkel des heutigen
Heners war unter dem
Namen Sujock bekannt und
war uns Buben ziemlich ge-
fürchtet. Dieser erhielt am 12. I. 1871 wegen
Majestätsbeleidigung 3 Monate Gef.
Er lebte 20.08.05 – 30.10.78